



THERAPIESCHEMA: AZATHIOPRIN (IMUREK®)

1. Allgemeines

- Die **therapeutische Wirkung** von Azathioprin setzt frühestens nach 2-3 Monaten ein, kann auch 6 Monate auf sich warten lassen
- Therapie-**Nebenwirkungen**
 - Nausea (meist initial, mit Dosisreduktion reversibel)
 - KM-Suppression (va. Leukopenie). Kann jederzeit auch ohne Dosissteigerung und nach längerer Therapiedauer auftreten
 - Pancreatitis (3-15%, typischerweise nach mehreren Therapiewochen), wahrscheinlich allergischer Mechanismus, tritt nach Reexposition i.d.R. sofort wieder auf. Therapieabbruch indiziert
 - Fieber, Hautausschläge, Gelenkschmerzen und andere allergische Phänomene (in 5%, typischerweise innerhalb des ersten Monats), Therapieabbruch indiziert
 - Hepatitis (selten)
- Infektgefahr klein
- **Interaktionen**
 - Allopurinol (Zyloric®): Azathioprin-Dosis massiv reduzieren!
- **Neoplasie-Gefahr** (maligne Lymphome) in den verwendeten relativ geringen Dosen wahrscheinlich nicht relevant
- Therapie während **Schwangerschaft/Laktation**
 - Kontrovers. Untersuchungen haben keine vermehrten Missbildungsraten gezeigt. Geringe Passage in Muttermilch

2. Schema

- **Dosierung**
 - Beginnen mit 50 mg tgl.
 - Steigern in 25 mg-Schritten alle 1-2 Wochen bis max. Dosis von 2-2,5 mg/Kg KG bzw. bis Leukopenie (Gesamt Lc unter 3500-4500) oder Lymphopenie (Lymphocytenzahl absolut unter 600-800) auftritt.
- **Kortikoidsteroidtherapie**
 - Dosisreduktionsversuche frühestens nach 2-3 Monaten
- **Blutbild-Kontrollen**
 - Vor Therapiebeginn und vor Dosissteigerungen
 - 1 Woche und 1 Monat nach Dosissteigerung
 - Dann 3-6-monatlich
- **Weitere Laborkontrollen**
 - Chemie Leberwerte, Pankreasenzyme: 1 und 3 Wochen nach Dosissteigerungen, dann 1/2-jährlich

3. Therapiedauer

- Empfohlen werden 2-5 Jahre, Studien belegen aber auch, dass die Wirkung auch nach 5-10 Jahren weiterbesteht
- Die meisten Rezidive treten nach Absetzen der Therapie in den ersten 6 Monaten auf.

4. Bei Rezidiven nach Therapiestop

- Möglichkeiten
 - Erneute Azathioprintherapie (bei «Respondern» in der Regel wieder erfolgreich)
 - Andere Medikamente (bei Crohn und Kolitis ulzerosa: Infliximab, Methotrexate)